

Die heiße Phase der Einkommensrunde 2015 beginnt – dbb und ver.di rufen in MV zu Warnstreiks auf, die der BDK unterstützt

03.03.2015

Eine neue Verhandlungsrunde für den öffentlichen Dienst steht vor der Tür, am 16. und 17. März 2015 treffen sich die Tarifparteien zur nächsten Runde. Bisher haben die Arbeitgeber kein akzeptables Angebot vorgelegt.

Was fordert der BDK?

Der dbb und der BDK haben vor den jetzt anstehenden Tarifverhandlungen mehrfach ihre Standpunkte ausgetauscht und die Forderungen abgesprochen. Die gemeinsamen Hauptforderungen lauten:

- Erhöhung der Tabellenentgelte (TV-L und TVÜ-Länder) um 5,5 Prozent, mindestens aber um 175 Euro,
- Erhöhung der Entgelte für alle Auszubildenden um 100,00 Euro monatlich,
- Laufzeit zwölf Monate,
- Zeit- und inhaltsgleiche Übertragung der Tarifeinigung auf den Beamtenbereich
- Dauerhafte Übernahme aller Auszubildenden im Länderbereich

Um unseren berechtigten Forderungen Nachdruck zu verleihen sind alle Tarifbeschäftigten des BDK und natürlich auch nicht gewerkschaftlich gebundene Beschäftigte aufgerufen, sich den Warnstreiks

- am **6. März 2015** ab 08:00 Uhr in **Güstrow** und
- am **11. März 2015** ab 11:15 Uhr in **Schwerin**

anzuschließen. Natürlich sind gleichzeitig alle Beamten unseres Landesverbandes angehalten, sich mit den Tarifbeschäftigten zu solidarisieren und deren Streik zu unterstützen.

Abschließend noch einige organisatorische Hinweise:

6. März 2015 in Güstrow

Treffpunkt ist um 08:00 Uhr das Heizhaus im Neuwieder Weg dann geht es zum Marktplatz in Güstrow, wo um 10:00 Uhr die zentrale Kundgebung beginnt

11. März 2015 in Schwerin

Treffpunkt ist ab 11:15 Uhr die Grüne Straße (am Beutel) in Schwerin ab 11:30 beginnt der Zug zur Schloßstraße, und von 12:00 bis 14:00 Uhr findet vor der Staatskanzlei die Kundgebung statt

Weitere Fragen zur Organisation und zum Ablauf beantwortet der Landesvorstand gern unter [lv.mv \(at\) bdk.de](mailto:lv.mv(at)bdk.de) oder 0171.1440304.